Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **19 (1905)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Gla, Dr. theol. Dietrich, **Systematisch geordnetes Repertorium der katholisch-theologischen Literatur,** welche in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 1700 bis zur Gegenwart erschienen ist. Mit zahlreichen literarhistorischen und kritischen Bemerkungen und einem Personen- und einem Sachregister. gr. 8.

I. Bd. 1. Abtlg. **Literatur der theologischen Encyklopädie und Methodologie, der Exegese des Alten und Neuen Testamentes und ihrer Hilfswissenschaften.** 490 S. gr. 8. br. ℳ 6,—

I. Bd. 2. Abtlg. **Literatur der Apologetik, des Christentums und der Kirche.** 1031 Seiten. gr. 8. br. ℳ 18,—

Mit diesem in jeder Beziehung praktischen und empfehlenswerten, für Bibliotheken unentbehrlichen Nachschlagewerk ist die katholische Literatur einem Ideale näher gekommen, das für uns vorderhand noch in weiter Ferne schwebt. Allerdings würde es für uns wesentlich schwerer zu erreichen sein. Die wissenschaftliche Literatur der katholischen Theologie ist nicht so unübersehbar, wie die der protestantischen. Das Ideal, das vorschwebt, ist das einer kritisch gesichteten, mit anleitenden Worten durchsetzten, einer gleichsam beseelten Bibliographie. Geplant sind zwei Bände, von denen der erste, sehr umfangreiche, in zwei Abteilungen vorliegt. Dem vorliegenden Bande wird man hohe Anerkennung nicht versagen, wenn man bei der Kritik im Auge behält, daß das Buch 1) ein mit jeder Faser katholisches Unternehmen sein will, 2) auf möglichst praktische Brauchbarkeit ausgeht. In diesem Rahmen ist vorzügliches geleistet: außerordentliche Reichhaltigkeit — verzeichnet sind nicht nur Bücher, sondern auch Broschüren und Zeitschriftenartikel; — peinlichste Exaktheit — verschwindend wenig Versehen und Druckfehler; — gute Übersichtlichkeit, durch zahllose Verweise, durch Seitenüberschriften und ergiebige Register am Schluß erhöht. Die Zutaten des Herausgebers zu den eigentlich bibliographischen Angaben (den Büchertiteln) zeugen von umfassender Belesenheit und großem Fleiß. Aus Zeitschriften und Prospekten wird man über die Entstehungsgeschichte größerer Werke und Sammlungen unterrichtet, und wenn man bedenkt, daß erst in jüngster Zeit öffentliche Bibliotheken die Sitte angenommen haben, die Umschlagseiten, auch der Lieferungen, miteinzubinden, wird man den Wert der Notizen gewiß schätzen. Ferner finden wir Angaben über die Veränderungen in späteren Auflagen, über Nachdrucke, Unvollständigkeit einzelner Werke, über wichtige Rezensionen, manches über die Verfasser, soweit es die Buchgeschichte betrifft, einiges über Preise. Am meisten in die Augen fallen die kürzeren oder längeren Charakteristiken, die auf die Titel der Bücher folgen. Auch wo sie nicht viel mehr geben, als eine Andeutung des Inhalts, zeigen sie doch, daß der Verfasser das Buch in der Hand gehabt hat, was bei den Verfassern unserer landläufigen Bibliographien ja keineswegs der Fall gewesen zu sein braucht. Manche kurze Warnung oder Empfehlung spart dem Benutzer dadurch viel Mühe. Jedenfalls hat der Verfasser mit dieser Frucht neunjähriger Arbeit ein sehr verdienstliches Nachschlagewerk geschaffen. Möge die Fortsetzung nicht allzulange auf sich warten lassen.

Breslau. Prof. Dr. F. Kropatscheck.

Neue preuß. (†) Ztg. 1904. Nr. 413.

Im Verlage von **Ferdinand Schöningh** in **Paderborn** erschien:

QUELLEN UND FORSCHUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER GESCHICHTE.

IN VERBINDUNG MIT IHREM HISTORISCHEN INSTITUT IN ROM

HERAUSGEGEBEN VON DER **GÖRRES-GESELLSCHAFT.**

I. Bd. I. Teil. **Nuntiaturberichte Giovanni Morones vom deutschen Königshofe 1539, 1540.** Bearbeitet von Prof. **Dr. Fr. Dittrich.** 254 Seiten. ℳ 7,40.

I. Bd. II. Teil. **Die Avignonesische Obedienz der Mendikanten-Orden,** sowie der **Orden der Mercedarier und Trinitarier zur Zeit des großen Schismas.** Beleuchtet durch die von **Clemens VII.** und **Benedikt XIII.** an dieselben gerichteten Schreiben. Von P. **Konrad Eubel,** Ord. Min. Conv. XX u. 231 S. Lex.-8. ℳ 9,—.

II. Bd. **Römische Dokumente zur Geschichte der Ehescheidung Heinrichs VIII. von England 1527—1534.** Mit Erläuterungen herausg. v. **Dr. Stephan Ehses.** 330 S. ℳ 9,80.

III. Bd. **Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland während des XIV. Jahrhunderts.** Von **Dr. Joh. Peter Kirsch,** Prof. an der Universität Freiburg i. d. Schweiz. 640 S. ℳ 20,—.

IV. Bd. **Nuntiaturherichte aus Deutschland** nebst ergänzenden Aktenstücken. 1585 (1584) —1590. Erste Abteilung: ***Die Kölner Nuntiatur.*** 1. Hälfte: **Bonomi in Köln. Santonio in der Schweiz, Die Strassburger Wirren.** Herausg. u. bearbeitet v. **Dr. Stephan Ehses** und **Dr. Aloys Meister.** 488 S. ℳ 15,—.

V. Bd. **Die Nuntiatur-Korrespondenz Kaspar Groppers** nebst verwandten Aktenstücken (1573—1576). Gesammelt u. herausgegeben von **W. E. Schwarz.** 577 S. Lex.-8. ℳ 21,—.

VI. Bd. **Die Rückkehr der Päpste Urban V. und Gregor XI. von Avignon nach Rom.** Auszüge aus den Kameralregistern des vatikanischen Archivs. Von **Dr. J. P. Kirsch,** Prof. an der Universität Freiburg (Schweiz). 390 S. Lex.-8. ℳ 14,—.

VII. Bd. **Nuntiaturberichte aus Deutschland** nebst ergänzenden Aktenstücken. 1585 (1584) —1590. Erste Abteilung: ***Die Kölner Nuntiatur.*** 2. Hälfte: **Ottavio Mirto Frangipani in Köln. 1587 bis 1590.** Herausgegeben und bearbeitet von **Dr. Stephan Ehses.** LXI und 544 Seiten. Lex.-8. ℳ 22,—.

VIII. Bd. **Andrea Zamometić und der Basler Konzilsversuch vom Jahre 1482.** Von **Joseph Schlecht.** Erster Band. XII und 333 Seiten. Lex.-8. ℳ 12,—.

IX. Bd. **Die päpstlichen Annaten in Deutschland während des XIV. Jahrhunderts.** Von **Dr. J. P. Kirsch,** Prof. an der Univ. Freiburg (Schweiz). Erster Band: **Von Johann XXII. bis Innocenz VI.** LVI u. 344 S. Lex.-8. ℳ 13,—.